



Natur- und  
Vogelschutz  
Aarau

# 1924 – 2024: 100 Jahre NV Aarau

## Protokoll der Mitglieder- versammlung 2025

**Mittwoch, 18. März 2025, 19:30 – 22:20 Uhr,  
im "Gasthof zum Schützen", Aarau**

Vorsitz: Thomas Gerber, Vize-Präsident  
Protokoll: Anke Sach

Der Vize-Präsident, Thomas Gerber, begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung. Anstelle des traditionellen Referats gibt es dieses Jahr einen Filmvortrag über den Zwergtaucher.

### **Filmvortrag «Ein Jahr im Leben der Zwergtaucher»**

Thomas Gerber stellt den Naturfilmer Beat Schneider kurz vor. Dieser hat den Film auf der Grundlage von Beobachtungen an einem kleinen Weiher von Frühling bis Herbst in einem Jahr erstellt. Der Film befasst sich mit dem Thema Vogel des Jahres 2024, dem Zwergtaucher. Er gibt einen Einblick in das Leben des Zwergtauchers und seiner Umgebung und vor allem in die Jagd auf Beutetiere. Durch eine starke Zeitlupenverlangsamung kann man genau sehen, wie die Vögel oder andere Tiere des Weihers sich verhalten, insbesondere versuchen, andere Tiere zu fangen bzw. den Fängen der Räuber zu entkommen.

### **Mitgliederversammlung**

- Um 20.45 Uhr eröffnet der Vize-Präsident Thomas Gerber die Mitgliederversammlung. Bevor es zur Tagesordnung geht, würdigt er die Mitglieder, die im letzten Jahr verstorben sind, und geht kurz auf ihr Engagement für den Verein und den Naturschutz ein: Bruno Zeller, dessen schon an der letzten MV gedacht wurde. Seine ausserordentlichen Verdienste als Präsident des Vereins und sein Engagement für die Mauersegler sind auch im Rahmen eines Rückblicks auf 100 Jahre NV Aarau nochmals hervorzuheben.
- Markus Knecht, dessen Tode ihn aus dem Amt als Präsident des NV Aarau nach 8 Jahren herausgerissen hat. Er hat sich in der Rolle als Präsident und als Exkursionsführer stark für den Natur- und Vogelschutz und den Verein eingesetzt. Sein plötzlicher Tod hat die Vorstandsmitglieder persönlich stark erschüttert.
- Ursula Mötteli war künstlerisch sehr vielseitig und arbeitete bis ins hohe Alter als Grafikerin. Mit ihrem ausgeprägten ästhetischen Gespür hat sie den Verein bei Layoutproblemen unterstützt.
- Marie Bürki-Benz war bis zu ihrem 90. Lebensjahr ein treues Mitglied des Vereins.



## Traktanden

1. Wahl des Tagespräsidenten
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. März 2024
3. Jahresbericht 2024
4. Jahresbericht der Nistkastenbelegung 2024
5. Abnahme der Jahresrechnung 2024
6. Investitionsantrag
7. Festsetzung der Jahresbeiträge 2024
8. Rücktritt und Wahlen
9. Genehmigung des Jahresprogramms 2025 / 2026
10. Varia

### 1. Wahl des Tagespräsidenten

Als Tagespräsident wird Adolf Fäs gewählt.

### 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. März 2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. März 2024 wurde vorgängig an die Anwesenden verteilt. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Verfasserin Stephanie Michler wird für das Erstellen des Protokolls herzlich gedankt.

### 3. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht 2024 liegt auf.

Thomas Gerber geht beim Rückblick näher darauf ein, dass der Natur- und Vogelschutz Aarau 2024 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat.

### Austausch und Zusammenarbeit mit Behörden

Zuerst erläutert er das Engagement des NV Aarau im Bereich von Bauprojekten. Im regelmässigen Austausch der Naturvereine mit der Stadt versuchen diese seit Jahren, einfacher an Informationen zu Umweltauflagen bei Baugenehmigungen zu kommen. Diese sind heute nicht öffentlich zugänglich und somit nicht kontrollierbar. Bei der Bauabnahme werden diese kaum von den Behörden kontrolliert. Eine Kontrolle über die Zeit gibt es nicht.

Beim Neubau des KSA konnte der Verein zusammen mit BirdLife Verbesserungen im Bereich der Umgebungsgestaltung erreichen.

### Anlässe, Exkursionen und Arbeitstage im Jubiläumsjahr

Aus Anlass des Jubiläums hat der Verein eine **Jubiläumsbroschüre** veröffentlicht, die letztes Jahr an alle Mitglieder verteilt bzw. verschickt worden ist. Die Broschüre beleuchtet nicht nur die Geschichte des Vereins, sondern auch verschiedene Aspekte des Natur- und Vogelschutzes. Sie wurde vollumfänglich durch Inserate finanziert.

Ende März richtete der NV Aarau die **41. Delegiertenversammlung von BirdLife Aargau** aus, d.h. ca. 150 Delegierte aller aargauischen Sektionen kamen nach Aarau. Am Morgen gab es zwei Exkursionen, bei denen Naturschutzmassnahmen im Schachen und die Planung des neuen Aarekraftwerks gezeigt und erläutert wurden.



Im September gab es einen **Publikumswettbewerb**. Dafür wurde eine Ausstellung im grossen Schaufenster der Apotheke Gödlin (Rathausgasse, Aarau) mit Vogelpräparaten, Holz und andren Naturgegenständen gestaltet. Die Wettbewerbspreise (ca. 20) waren alle von Aarauer Geschäften und Organisationen zur Verfügung gestellt worden

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres fand im November eine **Jubiläumsfeier** mit einem festlichen Abendessen im Gasthof Schützen statt.

Während des Jahres fanden **zahlreiche Exkursionen** statt. Sie verteilten sich über fast alle Stadtteile. Konkret standen folgende Themen im Vordergrund: Vögel im Gönhardwald, Naturschutzgebiet auf der Zurlindeninsel, Segler in der Stadt Aarau, Fledermäuse, Besuch der Vogelwarte Sempach, Nistkastenkontrolle, Aufwertung einer Wiese mit Hochstamm-Obstbäumen (Schürmatte in Aarau Rohr) und Wintergäste an der Aare. Die einzelnen Berichte sind auf der Website des Vereins veröffentlicht ([www.nvaarau.ch](http://www.nvaarau.ch)). In Zahlen: Es wurden 6 Exkursionen und 2 Arbeitstage durchgeführt. Hinzu kommt ein Arbeitseinsatz mit dem Rotary Club Aarau. Dabei nahmen ca. 150 Personen teil (ohne Arbeitstag mit Rotary Anfang März 2025).

Ende 2024/ Anfang 2025 tat sich er NV Aarau mit den Natur- und Vogelschutzvereinen in Buchs und Suhr zusammen, um gemeinsam einen ornithologischen Grundkurs zu organisieren. Der Kurs umfasst 4 Theorieabende und 5 Exkursionen. Er hat mit 43 Teilnehmenden im Februar begonnen und endet mit einer Abschlussexkursion am 1. Juni.

### Mitgliederbestand

Der Verein zählte im Berichtsjahr 2024 61 Familien und 101 Einzelmitglieder, insgesamt 229 Mitglieder nach statistischer Zählung (inkl. Ehrenmitglieder). Es gab 21 neue Mitglieder, 9 Abgänge (inkl. Todesfälle). Die Zählung ist jeweils mit Unschärfe verbunden, weil manche Mitglieder stark verspätet bezahlen. Das verunmöglicht auch einen konsistenten Vorjahresvergleich.

### Bericht der Jugendgruppe Sturnus

Die Jugendgruppe Sturnus konnte die geplanten Anlässe durchführen. Sie besuchte unter anderem im August den Flachsee, wo wunderbare Vogelzeichnungen entstanden. Im September ging es zu einem Bio-Bauernhof im Jura, wo die Gruppe einen Obstbaum pflanzte. Im Oktober unterstützte sie die Gemeinde Biberstein bei der Aufwertung einer Fläche mit Strukturen für Tiere und Pflanzungen.

## 4. Jahresbericht der Nistkastenbelegung 2024

Die Nistkastenbelegung lag 2024 trotz des schlechten Wetters deutlich höher als 2023: 89% im Vergleich zu 2023 mit 79%. In den neu aufgehängten Nistkästen in der Telli waren sofort alle besetzt. Auch im Abschnitt Roggenhausen waren alle Nistkästen besetzt.

Wiederum war die Belegung ähnlich wie in den Vorjahren: Meisen mit 87% der besetzten Kästen, Kleiber mit 3% und Trauerschnäpper mit 2%.

Das Monitoring der Schwalben und Seglernistkästen kann mangels Personalressourcen im Moment nicht jährlich durchgeführt werden und wird neu organisiert (siehe späteren Antrag).

## 5. Abnahme der Jahresrechnung 2024

Der Kassier Otto Heeg präsentiert die Rechnung des Vereinsjahres 2024 und die Schlussbilanz per 31. Januar 2024 (siehe Beilage).



Bei den Einnahmen ist eine Position von CHF 5'740 CHF für den ornithologischen Grundkurs. Dieses Geld umfasst die Einnahmen aller Kursbeiträge für alle 3 Vereine. Es wird zur Deckung der Kosten für die Lehrmittel, die Räumlichkeiten, die Exkursionsleitenden usw. verwendet. Dementsprechend ist das Eigenkapital des Vereins eigentlich entsprechend tiefer. Aber Einfachheit halber wurde auf eine entsprechende Abgrenzung verzichtet.

Es ist Otto Heeg ein Anliegen bei den Spenden des Vereins an zielverwandte Vereine und Projekte 2 Projekte, welche den Mitgliedern eher weniger bekannt sind wie aufgeführten die Schweizer Naturschutzvereine, besonders zu erläutern. So geht er vor allem auf die Aktivitäten der Stiftung Pro Artenvielfalt (Kauf/ Schutz der Lagune Sizil) und kurz auf Mousefree Marionisle Südafrika ein.

Die Rechnung 2024 und die Bilanz liegen dem Protokoll bei.

Die **Revisoren** Josef (Pepi) Helg und Martin Keller haben die **Rechnung geprüft** und für gut befunden.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Rechnung unter Dechargeerteilung an den Kassier und den Vorstand.

## 6. Investitionsantrag

Thomas Gerber beantragt einen Betrag von CHF 1'870 für den vollständigen Kauf einer Wärmebildkamera. CHF 1'000 wurden bereits in der Kompetenz des Vorstandes vorab bezahlt. Die Wärmebildkamera soll vor allem dem Monitoring der Segler dienen. Mit ihrem Einsatz kann das Erkennen, ob ein Nistkasten belegt ist oder nicht, erheblich vereinfacht werden.. Dadurch ist jedoch nicht zweifelsfrei bestimmt, welche Vogelart in den Nestern brütet.

Thomas Gerber zeigt Wärmebilder aus dem Einsatz bei Nistplätzen, aber auch bei der Beobachtung von Fledermäusen und anderen Wildtieren bei Nacht.  
Der **Antrag wird einstimmig genehmigt**.

## 7. Festsetzung der Jahresbeiträge 2024

Die Jahresbeiträge werden unverändert beantragt:

Einzelmitglieder: Fr. 35.00

Familienmitglieder: Fr. 50.00

Jugendmitglieder: Fr. 20.00

Ehrenmitglieder/Vorstandsmitglieder: beitragsfrei

Die MV stimmt den Jahresbeiträgen einstimmig zu.



## 8. Rücktritt und Wahlen

**Nach 50 Jahren im Vorstand tritt Otto Heeg zurück.** Der Vize-Präsident Thomas Gerber würdigt dessen grosses Engagement für den Verein, für kantonale Verbände und auch auf nationaler Ebene. Seine Erinnerungen und vielseitiges Engagement hat Otto Heeg auch in einem Beitrag zur Jubiläumsbroschüre festgehalten. Weniger bekannt war ein anderes Engagement, das Thomas Gerber ebenfalls erwähnte: seine Verdienste für den Volleyball im Aargau.

Thomas Gerber betont die Einmaligkeit einer 50-jährigen Vorstandsarbeit, die sich – wie erwähnt – sich nicht nur auf den Verein selbst beschränkte. Als Zeichen der Anerkennung und des Danks erhält Otto Heeg, wie von ihm gewünscht, als Geschenk Gutscheine für den «Schützen»,

Die Mitglieder würdigen Otto Heegs langjähriges, umfassendes Engagement mit langanhaltendem Applaus.

**Ulrike Franklin-Habermalz** stellt sich als neues Vorstandmitglied zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Die **Nachfolge als Kassier** wurde vorstandsintern bereits geregelt. Die Beisitzerin Anke Sach wird die Funktion übernehmen.

## 9. Genehmigung des Jahresprogramms 2025 / 2026

11. Mai:	Störche und andere Vögel
14. Juni:	Vögel in und um Aarau
10. August:	Botanik-Exkursion
27. September:	Arbeitseinsatz
02. Januar 2026:	Vögel am Wasser
März 2026:	Mitgliederversammlung

Der Vorschlag zum Jahresprogramm wird von den Mitgliedern angenommen. Der Vorstand wird ihn entsprechend finalisieren.

## 10. Varia

Vogel des Jahres 2025 ist das Rotkehlchen. Es wurde erstmals von einem breiten Publikum aus einer vordefinierten Auswahl von Arten gewählt (2. Platz ging an die Schwanzmeise).

Thomas Gerber macht noch auf eine Einladung des Vereins Gewässerperlen aufmerksam. Um 22:20 schliesst der Vize-Präsident die Versammlung.

Aarau, 18. März 2025

Der Vize-Präsident

Thomas Gerber

Die Protokollführerin

Anke Sach



**Anhang:**

- Jahresbericht 2024
- Bericht über die Nistkastenkontrolle 2024
- Jahresrechnung 2024/ 25 und Bilanz vom 31.1.2025
- Jahresprogramm 2025/2026 vom Natur- und Vogelschutz Aarau